



## Niederschrift

Mitgliederversammlung des Fachverbandes Metall NW am 16. März 2022

---

Tagungsort: Hotel-Restaurant Schloss Berge  
Adenauerallee 103, 45894 Gelsenkirchen

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Versammlungsteilnehmer und vertretene Innungen: laut Anwesenheitsliste

Sie haben Zugriff auf das Protokoll der Mitgliederversammlung einschließlich der dazugehörigen Anlagen über <https://metall.link/mv>

---

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift Mitgliederversammlung 03. November 2021
3. Impulsreferat: Auftragswunder 2022  
Pause
4. Das Jahr 2021 – Ein Rückblick
5. Jahresrechnung 2021 inkl. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Wahl der Rechnungsprüfer für das Haushaltsjahr 2022
7. Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung**

Herr Seiger begrüßt die Delegierten und eröffnet die Mitgliederversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den neu gewählten Obermeistern Klaus Caris, Metall-Innung Niederrhein Krefeld-Viersen-Neuss, im Amt seit 01.01.2022 sowie Björn Bergmann, Metall-Innung Essen, gewählt am 24.11.2021.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist form- und fristgerecht mit Schreiben vom 14.02.2022 erfolgt.

Rede Herr Seiger:

#### ***Herausfordernde Zeiten***

*Liebe Kolleginnen und Kollegen  
Sehr geehrte Damen und Herren,*

*ich sage Ihnen nichts Neues, wenn ich herausfordernde Zeiten konstatiere.*

*Nicht nur die Corona-Pandemie lässt uns nicht los, jetzt erleben wir auch noch einen Krieg hier in Europa mit noch unabsehbaren Folgen*



- für Europa und die Welt,
- dessen gesellschaftliche und politische Ordnung

und

- natürlich auch für die wirtschaftliche Entwicklung.

*All diesen Entwicklungen sind wir als nordrhein-westfälisches Metallhandwerk ausgeliefert, ohne dass wir einen direkten Einfluss nehmen können.*

*Und dennoch ist gerade jetzt wichtig, eine starke Interessenvertretung für uns, für unsere Mitglieder aufrecht zu erhalten. Wir tragen Verantwortung dafür, dass im Zuge dieser turbulenten Zeiten – wer kann heute schon verlässlich prognostizieren, was morgen und übermorgen sich auf der Weltbühne ereignet und welche Auswirkungen das auf unsere Mitglieder haben wird?*

*In diesen turbulenten Zeiten kommt es darauf an*

- 1. wachsam gegenüber den politischen Entscheidungsprozessen zu sein und keine unliebsamen und gegebenenfalls nur schwer zurückzudrehende Unzumutbarkeiten im Fahrwasser der „großen“ Politik zuzulassen.*
- 2. Aufmerksam zu bleiben, dass notwendige Unterstützungsmaßnahmen seitens der Landes- und Bundespolitik auch und gerade das Metallhandwerk nicht vergessen.*

und

- 3. Die praktische Unterstützung unserer Mitglieder bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen sicher zu stellen.*

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
lassen Sie mich die einzelnen Punkte kurz erläutern:*

*Wir leben in einer Zeit globaler und existenzieller Herausforderungen. Wir hoffen alle, dass der Krieg in der Ukraine baldmöglich endet. Gleiches gilt für die Corona-Pandemie. Wir sehen als Metallhandwerk die Herausforderungen der globalen Klima-Erwärmung und wir unterstützen ausdrücklich jede sinnvolle Maßnahme zu deren Milderung.*

*Aber nicht jede politische Entscheidung kann deshalb unsere Zustimmung finden. Wir müssen wachsam bleiben, dass nicht unter dem Vorwand der Lösung globaler Herausforderungen die wirtschaftliche Betätigung unserer mittelständisch geprägten Metaller leidet.*

*Eine Verstetigung oder gar Verschärfung der Pflicht zum Homeoffice hilft ebenso wenig, wie zusätzliche Belastungen durch nicht praxisgerechte Forderungen hinsichtlich der Zeiterfassung unserer Mitarbeiter. Vielen politisch Verantwortlichen fehlt es anscheinend an einem umfassenden Einblick in handwerkliche Unternehmen.*

*Unter die Kategorie „schwer zu revidieren“ fällt sicherlich das Betriebsrätemodernisierungsgesetz. Wenn auch nicht in seinen konkreten Auswirkungen begrenzt, ist es Beispiel, wie ohne viel Öffentlichkeit in das Betriebsleben unserer Mitglieder eingegriffen werden kann.*

*Zusammen mit den Organisationen des Handwerks*

- auf Bundesebene,  
unseren Bundesverband, der Bundesvereinigung Bauwirtschaft und natürlich dem ZDH

und



• auf Landesebene dem Unternehmensverband Handwerk und natürlich auch Handwerk.NRW und außerhandwerklichen Verbündeten, müssen wir die Politik kritisch begleiten.

Und diese kritische Begleitung führt mich auch zum zweiten Schwerpunkt verbandlicher Aktivitäten:

Aktuell werden Förderprogramme in bisher ungekannten Volumen von Milliarden und Abermilliarden EURO aufgelegt. Hier wird es nicht ausschließlich darum gehen, unsere Mitglieder entsprechend zu informieren, sondern möglichst frühzeitig auf die unterschiedlichen Programme Einfluss zu nehmen. Nur wer im Vorfeld der Programme Einfluss nimmt – im besten Fall mitgestaltet – kann anschließend von den Programmen überproportional profitieren.

Handwerk ist in diesem Bereich nicht schlecht aufgestellt. Die Wege, die Ansprechpartner sind lange bekannt.

Allerdings müssen wir speziell vom Metallhandwerk noch besser werden. Das ist eine der politischen Lobbyaktivitäten, die nicht unmittelbar sichtbar werden. Sich in den richtigen Gremien zu engagieren, zum rechten Zeitpunkt die eigenen Ideen und natürlich auch Interessen in die Diskussion einzubringen und Verbündete zum rechten Zeitpunkt zu haben. Eine laufende Aufgabe ohne Garantie auf Erfolg und dennoch unerlässlich für unser Handwerk!

Das eigene Handwerk beim Zugang zu Fördertöpfen zu unterstützen ist dabei die eine Seite der Medaille der direkten Hilfen für unsere Mitglieder. Gerade in schwierigen Zeiten steigt der Bedarf an individueller Beratung bei unseren Betrieben. Mit unseren drei Ingenieuren sind wir gut darauf vorbereitet. Wir haben unser Portfolio um einen Digi-Bit-Berater erweitert. Die Digitalisierung ist zwar nicht auf einzelne Unternehmensbereiche beschränkt und dennoch wollen wir uns mit dem neuen Digi-Bit-Berater vornehmlich dem Thema Personal und Fachkräftesicherung beschäftigen. Das ist und bleibt eine der maßgeblichen Herausforderungen für unsere Mitglieder. Deshalb haben wir auch unsere Unterstützung bei den Berufsorientierungsmessen intensiviert: Sie haben den Cobot gesehen. Er ergänzt in hervorragender Art und Weise unseren Schweißtrainer als Eye-Catcher auf Ihren Messen. Mittlerweise steigen die Anfragezahlen wieder auf ein Vor-Corona-Niveau.

Sie sehen – wir brauchen einen starken Verband und wir haben einen starken Verband. Wir reagieren nicht nur mit unseren Verbandsaktivitäten, wir agieren auch proaktiv – immer mit den Interessen unserer Betriebe im Focus.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Mitgliederversammlung.

Es gilt das gesprochene Wort.

## **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift Mitgliederversammlung 03.11.2021**

Änderungen und Ergänzungen zur vorgelegten Niederschrift liegen nicht vor. Gemäß der Satzung des Verbandes ist die Niederschrift somit genehmigt.

## **TOP 3: Impulsreferat: Auftragswunder 2022** Referent: Ulrich Dietze

Tagesordnungspunkt wird vorgezogen.



Herr Dietze, Gründer, Geschäftsführer und Gesellschafter der Deutschen Vertriebsberatung GmbH wird Online zugeschaltet. Herr Dietze stellt in seinem Vortrag an verschiedenen Beispielen vor, wie der Vertrieb gesteigert werden kann.

Die Präsentation steht als Download zur Verfügung.

**TOP 4: Das Jahr 2021 – Ein Rückblick finanziell und inhaltlich**  
Stephan Lohmann

Der Fachverband Metall NW war als Lobbyist auf Bundes- und Landesebene unterwegs. So konnte u.a. Einfluss auf die Einführung von Selbsttests anstatt Schnelltests genommen werden. Auch konnte die Politik auf die problematische Situation der Feinwerkmechaniker aufmerksam gemacht werden. Dies würde zu einer kleinen Anfrage im Bundestag. Ebenfalls konnte erreicht werden, dass die Soka-Bau-Regelung auch bei Übergaben und Umfirmierungen gilt.

Die Beratungsstellen des Verbandes waren auch in 2021 gut ausgelastet. So fanden

- 281 Beratungen
- 73 Webinare
- 15 Workshops

statt.

Es wurden neue Beratungsfelder zur Unterstützung der Mitglieder bei der Einführung der DIN ISO 14001 und DIN ISO 45001 generiert. Die Förderprojekte DigiWorldMetall und Handwerk-Digital.NRW sind in 2021 ausgelaufen. Um die Arbeit der Obermeister zu unterstützen, wurde auf der Webseite des Verbandes ein eigener Bereich geschaffen. Hier sind alle Informationen, Arbeitshilfen, Vortragsthemen für Innungsversammlungen und vieles mehr unter <https://metallhandwerk-nrw.de/innungen/obermeister-exklusiv> zusammengefasst.

Das Angebot der MetallAkademie wurde und wird weiter ausgebaut.

Auch die Tarifpolitik stand im letzten Jahr im Focuss der Verbandsarbeit. So konnte mit der IG Metall im Oktober ein Tarifabschluss erreicht werden. Zusätzlich wurde ein neues Lohn- und Gehaltsrahmenabkommen vereinbart, welches nun die Realität in den Betrieben widerspiegelt. Die Tarifverhandlungen mit der Christlichen Gewerkschaft Metall (CGM) gestalteten sich schwieriger. Doch auch hier konnte nun am 11.03.2022 eine Einigung erreicht werden. Herr Lohmann gibt dazu einen Überblick über die neuen Entgelte.

**TOP 5: Jahresrechnung 2021 inkl. Bericht der Rechnungsprüfer**  
Stephan Lohmann

Herr Lohmann stellt die Jahresrechnung 2021 der Mitgliederversammlung vor. Zu den unterschiedlichen Abweichungen werden entsprechende Erläuterungen gegeben.

**Bericht der Rechnungsprüfer**

Für die gewählten Rechnungsprüfer trägt Egbert Streich das Ergebnis der Rechnungsprüfung vor. Es seien keinerlei Beanstandungen festgestellt worden.

Als Ergebnis ihrer Prüfung schlagen die Rechnungsprüfer der Mitgliederversammlung vor, der Geschäftsführung und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.



**Abstimmung per Akklamation:** einstimmig  
Die Jahresrechnung wird genehmigt und die Entlastung wird erteilt.

**TOP 6: Wahl der Rechnungsprüfer für das Haushaltsjahr 2022**  
Stephan Lohmann

Alle Rechnungsprüfer haben sich bereit erklärt das Amt auch für die Rechnungsprüfung 2022 ausüben zu wollen. Als weiterer Prüfer stellt sich Herr Franz-Josef Kunze, Münster zur Wahl. Aus der Versammlung werden auf Befragen keine weiteren Vorschläge gemacht. Die Wahl erfolgt en bloc.

**Abstimmung per Akklamation:** einstimmig  
Wiederwahl der bisherigen Rechnungsprüfer Michael Palmen, Andreas Sostmann, Egbert Streich und Frank Summen. Neu gewählt wurde Franz-Josef Kunze.

Im Anschluss informiert Herr Lohmann anhand der Bilanz 2021 über die wirtschaftliche Situation der verbandseigenen WDMH Wirtschaftsdienst des Metallhandwerks NW GmbH, die auf wirtschaftlich soliden Füßen steht.

**TOP 7: Verschiedenes**

Herr Görnig, Vorstandsmitglied des Verbandes, wendet sich an die Delegierten. Er hat für seine Vorstandsarbeit Themenschwerpunkte generiert, die er gerne der Versammlung vorstellen möchte, um sich dazu ein Meinungsbild zu verschaffen. Er bittet die Teilnehmer um Handzeichen, ob folgende Themen weiterverfolgt werden sollen.

- **Anpassung der Berufsschulklassen an Schülerzahlen**  
Hier wird angestrebt, dass die Berufsschulklassen trotz geringer Schülerklassen nicht aufgelöst werden. Dies hat zur Folge, dass die Auszubildenden weite Anfahrtswege zur Berufsschule in Kauf nehmen müssen und dadurch die Bereitschaft sinkt, eine Ausbildung im Metallhandwerk zu beginnen.
- **Problem Elektromobilität bei Transportern**  
Setzt sich auch bei dem im Handwerk häufig eingesetzten Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t die Elektromobilität durch, würden diese Fahrzeuge nach Recherchen von Herrn Görnig noch über eine Zuladung von einigen 100 kg verfügen. Damit wären sie für Handwerksbetriebe nicht mehr nutzbar. Lässt sich die Gewichtsproblematik technisch nicht verändern, so wäre zumindest eine Anpassung der aktuellen Führerscheinklassen erstrebenswert.
- **Bürokratie-Abbau**  
Nach wie vor ist der Bürokratieaufwand für die Mitglieder sehr groß. Herr Seiger weist darauf hin, dass es schon seit einigen Jahren Bestrebungen aus den Handwerksorganisationen gibt, hier Veränderungen zu erreichen. Es muss darauf geachtet werden, dass es nicht zu einer Doppelbelegung der Themen kommt.
- **Handwerksförderung durch politische Maßnahmen**  
Ziel soll unter anderem die Verbesserung der Rahmenbedingungen sein.



- **Fachkräftemangel**

Das Handwerk muss als Arbeitgeber attraktiv sein, damit sich die Jugendlichen für eine Ausbildung im Metallhandwerk entscheiden.

Alle Themenvorschläge finden im Kreis der Teilnehmer regen Zuspruch. Herr Görnig dankt den Teilnehmern für ihre Rückmeldung.

**Termine 2022:**

Mitgliederversammlung:	09.11.2022 Gelsenkirchen
Geschäftsführerkonferenz	09.08.2022 Gelsenkirchen
Metallsoftware	28.09.2022 Oberhausen
Berufsbildungskongress BVM	21. / 22.06.2022 Göttingen
Bundesobermeisterstag BVM	01. / 02.07.2022 Erfurt
Metallkongress BVM	04. / 05.11.2022 Kaufering

Herr Seiger ruft zur Teilnahme am Metallbau- oder Feinwerkmechanikerpreis auf. In NRW gibt es viele kreative Unternehmen. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Metallkongresses statt.

Herr Seiger beendet die Versammlung.

Essen, 22.03.2022

Willi Seiger  
Vorsitzender

Stephan Lohmann  
Geschäftsführung

Anlagen

Auftragswunder 2022 – Präsentation Ulrich Dietze  
Präsentation Fachverband Metall NW